Innovationsschub bei LEITNER: ROPERA® begeistert Experten auf der Mountain Planet 2026 und prägt die Projektlandschaft 2026

LEITNER zieht nach der Mountain Planet 2026 in Grenoble eine positive Bilanz, nachdem das Unternehmen den Fachbesuchenden eine umfassende Technologieoffensive im Rahmen des neuen Standards für Einseilumlaufbahnen ROPERA® präsentieren konnte. Parallel dazu richtet LEITNER den Blick nach vorne und gibt einen Ausblick auf eine starke internationale Projektpipeline, in der sich ROPERA® im Jahr 2026 weiter etabliert.

Am neu konzipierten Messestand in Grenoble erhielten Fachbesuchende einen strukturierten Einblick in die innovativen Technologien und Anwendungen des neuen Standards für Einseilumlaufbahnen ROPERA®. Im Zentrum standen Innovationen in den Bereichen Automatisierung und Digitalisierung, welche die Weiterentwicklung der Branche maßgeblich vorantreiben.

Ein zentraler Baustein ist das Steuerungssystem LeitControl 2.0, das mit einer modernen, anwendungsorientierten Bedienphilosophie sowie webbasierter Technologie überzeugt. Es ermöglicht eine intuitive Steuerung und einen effizienten, standortunabhängigen Anlagenbetrieb.

Ergänzend kommen bewährte Technologien wie LeitPilot zum Einsatz. Das System ermöglicht durch die Echtzeitüberwachung der Ein- und Ausstiegsbereiche einen autonomen Stationsbetrieb und trägt wesentlich zur Effizienz und Betriebssicherheit moderner Anlagen bei. Modernste Sicherheitstechnologien – darunter LIDAR-Sensoren zur Überwachung der Fahrzeuggrube – schaffen dabei die Grundlage für automatisierte Betriebsabläufe auch ohne Personal in der Station.

ROPERA® bündelt diese technologischen Entwicklungen in einem ganzheitlichen Ansatz, vereint somit zentrale Anforderungen an Leistungsfähigkeit und Geräuscharmut, Effizienz und Nachhaltigkeit, Arbeitssicherheit und Wartungsfreundlichkeit sowie optimierte Lebenszykluskosten und definiert damit die nächste Generation von Seilbahnsystemen.

Entsprechend gewinnt der neue Standard auch in der konkreten Projektumsetzung zunehmend an Bedeutung.

ROPERA® 2026 auf der Überholspur

Die Nachfrage nach dem neuen Standard ROPERA® ist hoch und wird 2026 zahlreiche bedeutende Projekte prägen. In Italien entsteht mit der GD10 „Kronplatz I+II“ eine neue 10er-Kabinenbahn mit zwei Sektionen als zentrale Zubringeranlage zum Skigebiet in Südtirol. Dieses Projekt vereint eine erhöhte Förderleistung und Energieeffizienz mit einem modernen Kabinendesign, einer neuen Mittelstation und einer optimierten Streckenführung.

In Österreich feiert die CD6C „Schartenkogel-Express“ am Glungezer als erste ROPERA® -Anlage des Landes Premiere. Die kuppelbare 6er-Sesselbahn mit LEITNER DirectDrive und Premium Sessel EVO mit Sitzheizung ersetzt eine bestehende Anlage und erschließt einen neuen Aussichtspunkt, während sie gleichzeitig die erste Zusammenarbeit mit dem Skigebiet markiert.

Auch in Deutschland setzen die Skigebiete Fellhorn und Nebelhorn auf den neuen Standard. Mit der CD6C „Scheidtobelbahn“ und der CD6C „Koblatbahn“ entstehen zwei leistungsstarke Anlagen mit Förderleistungen von bis zu 2.900 Personen pro Stunde, LEITNER DirectDrive und Premium-Sessel EVO mit Sitzheizung, die Komfort und Kapazität der Skigebiete deutlich erhöhen.

Mit der CD6C „Patrullarve“ in Zermatt wird die erste ROPERA®-Anlage von LEITNER in der Schweiz realisiert. Die 6er-Sesselbahn ersetzt eine bestehende Anlage, verbindet zentrale Bereiche des Skigebiets Richtung Blauherd und kombiniert LEITNER DirectDrive, LeitPilot sowie hohe Förderleistung mit einer panoramareichen Streckenführung am Fuße des Matterhorns.

Pressekontakt:

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com
www.leitner.com/de/presse/

LEITNER
Maurizio Todesco
Unternehmenssprecher
Brennerstraße 34
Tel.: +39 0472 722115
Mob.: +39 335 772229
Maurizio.todesco@leitner.com